



## Weitere Informationen

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit der Verwendung der IBAN im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr steht Ihnen Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

## Aufbau der IBAN der EU Staaten und weiterer Länder

Land	Ländercode	Stellen
Andorra	AD	24
Belgien	BE	16
Dänemark	DK	18
Deutschland	DE	22
Finnland	FI	18
Frankreich	FR	27
Gibraltar	GI	23
Griechenland	GR	27
Grossbritannien	GB	22
Irland	IE	22
Island	IS	26
Italien	IT	27
Liechtenstein	LI	21
Luxemburg	LU	20
Monaco	MC	27
Niederlande	NL	18
Norwegen	NO	15
Österreich	AT	20
Polen	PL	28
Portugal	PT	25
Schweden	SE	24
Schweiz	CH	21
Slowenien	SI	19
Spanien	ES	24
Ungarn	HU	28



# IBAN – DIE INTERNATIONALE BANKKONTONUMMER

Information an die Kunden  
der liechtensteinischen Banken

## IBAN – DIE INTERNATIONALE BANKKONTONUMMER

IBAN steht für «International Bank Account Number» und ist ein international standardisiertes Kontonummernformat. Sie wird im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr zwischen europäischen Ländern eingesetzt, um eine effiziente Abwicklung der Zahlungsaufträge sicherzustellen. Die bestehende Kontonummer wird dadurch nicht tangiert und behält weiterhin ihre Gültigkeit.

### Darstellung einer Liechtensteiner IBAN

Die Länge der IBAN kann von jedem europäischen Land selbständig festgelegt werden. Sie darf jedoch nicht mehr als 34 alphanumerische Zeichen umfassen.

In Liechtenstein setzt sich diese Kontonummer wie folgt zusammen:

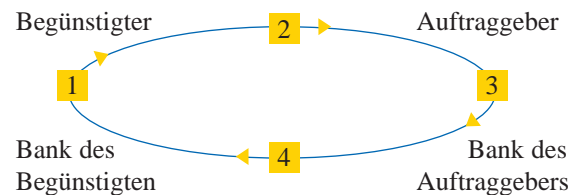
• Ländercode: LI	2 Stellen
• Prüfziffer über die gesamte IBAN:	2 Stellen
• Instituts-Identifikation (BC-Nummer):	5 Stellen
• Kontonummer des Begünstigten:	12 Stellen
IBAN	21 Stellen

### Beispiel einer Liechtensteiner IBAN (21 Stellen)

L	I	2	3	2	5	6	1	4	5	6	8	9	5	4	1	2	1	7	8	5
Ländercode	Prüfziffer	Instituts-Identifikationsnummer					Kontonummer													

(vgl. Darstellung der IBAN von EU-Staaten und weiteren Ländern auf der letzten Seite)

### Die IBAN im Kreislauf des Zahlungsverkehrs



1. Die Bank des Begünstigten gibt dem Kontoinhaber die IBAN auf geeignete Weise bekannt (z.B. bei der Kontoeröffnungsbestätigung, Aufdruck auf dem Kontoauszug);
2. Der Begünstigte gibt die IBAN seines Kontos an den Auftraggeber weiter;
3. Der Auftraggeber erteilt einen Zahlungsauftrag unter Angabe der IBAN des Begünstigten;
4. Die Bank des Auftraggebers überprüft die IBAN und übermittelt die Zahlung an die Bank des Begünstigten.

### Empfehlungen

- Kommunizieren Sie Ihre IBAN, wenn Sie Zahlungen aus Europa erwarten;
- Verlangen Sie von Ihren Geschäftspartnern ebenfalls deren IBAN;
- Die Angabe des BIC (Bank Identifier Code, auch als SWIFT-Adresse bezeichnet) der begünstigten Bank, in Verbindung mit der Verwendung der IBAN ist notwendig und sinnvoll. Damit wird eine schnellere und effizientere Zahlungsabwicklung ermöglicht;
- Zahlungsaufträge mit Angabe von IBAN und BIC-Code unterstützen eine automatisierte Verarbeitung (STP = Straight Through Processing) und verhindern in vielen Fällen zusätzliche Kosten (repair charges).

### Vorteile für den Kunden

- Die Bank und das Konto des Begünstigten können eindeutig identifiziert werden – die Zahlung kann automatisiert über mehrere Finanzinstitute, in beliebigen europäischen Ländern und über mehrere Zahlungsverkehrssysteme geleitet werden;
- Die Prüfziffer erlaubt die sofortige Prüfung der IBAN bei der Bank des Auftraggebers. Kostspielige Verzögerungen und Fehlbuchungen können somit vermieden werden.